

Russland

Moskau bezuschusst Hersteller von Land- und Lebensmitteltechnik



© Adobe Stock/diy13

Russische Hersteller von Maschinen profitieren von Förderprogrammen.

Russlands Regierung will heimische Hersteller von Maschinen und Geräten für die Landwirtschaft, die Lebensmittel- und Verarbeitungsindustrie sowie den Straßenbau in den kommenden Jahren zunehmend finanziell unterstützen, damit diese ihre Produkte günstiger anbieten können. Nach Angaben des Moskauer Landwirtschaftsministeriums stehen für dieses Förderprogramm im laufenden Jahr 300 Mio. RUB (3,3 Mio. Euro) zur Verfügung. Für die Jahre 2022 und 2023 sind Programmetats von 500 Mio. RUB (5,5 Mio. Euro) beziehungsweise 700 Mio. RUB (7,7 Mio. Euro) vorgesehen. Wenn die Hersteller den Käufern Rabatte von bis zu 15 Prozent gewähren, sollen ihnen laut Ministerium die abschlagbedingten Erlöseinbußen erstattet werden. Die Beihilfeobergrenze liegt bei 5 Mio. RUB (55.000 Euro). Voraussetzung für die Gewährung von Zuschüssen ist, dass den Käufern ein Rückgaberecht eingeräumt wird, wenn das gekaufte Gerät „aus irgendeinem Grund“ nicht passt.